

Der Vollzugsdienst

2/2023 – 70. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

Geiselnahme und schwere Übergriffe auf Bedienstete – Der Justizvollzug im Brennpunkt

Kommt der Justizvollzug in Deutschland an seine Grenzen?

Seite 1

Ist der Justizvollzug für die Medien nur bei Skandalen interessant?

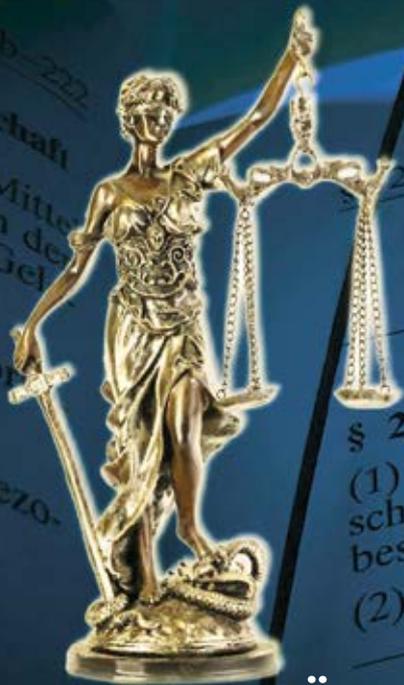
Beachtung ebte schnell ab – Objektivität bringt keinen Reißer

Seite 26

Die Inflation lässt die Steuereinnahmen in Deutschland kräftig sprudeln

Die Steuerquote erreicht 2022 einen neuen Rekordwert

Seite 42



Übergriffe auf JVA-Bedienstete

Jetzt ist Handeln nötig – Der BSBD sieht Möglichkeiten



BADEN-WÜRTTEMBERG



RHEINLAND-PFALZ



SACHSEN

INHALT

BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 Der Justizvollzug im Brennpunkt – Kommt der Justizvollzug in Deutschland an seine Grenzen?
- 2 Teuerungsrate gegenüber Vorjahren deutlich erhöht
- 3 Wiederholt sich die Geschichte? Die Totengräber der Demokratie sprechen oft die Sprache der Demokratie

LANDESVERBÄNDE

- 5 Baden-Württemberg
 - 16 Bayern
 - 17 Berlin
 - 21 Brandenburg
 - 25 Hamburg
 - 29 Hessen
 - 35 Mecklenburg-Vorpommern
 - 40 Niedersachsen
 - 42 Nordrhein-Westfalen
 - 56 Rheinland-Pfalz
 - 58 Saarland
 - 60 Sachsen
 - 64 Sachsen-Anhalt
 - 70 Schleswig-Holstein
 - 76 Thüringen
- 63 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion



Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd-bund.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzende	Dörthe Kleemann	doerthe.kleemann@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender Schriftleitung	Martin Kalt	martin.kalt@bsbd-bund.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Michael Schwarz	bsbdschwarz@web.de www.bsbd-bw.de
Bayern	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Dörthe Kleemann	geschaefsstelle@bsbd-brb.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
Hamburg	René Müller	rene.mueller@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Matthias Nicolay	mpaape@onlinehome.de www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Ulrich Biermann	ulrich.biermann@jva-bielefeld-senne.nrw.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	Thomas Porr	thomas.porr@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
Schleswig-Holstein	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Ronny Rüdiger	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 3: 15. Mai 2023



ERSCHEINUNGSTERMIN

Ausgabe 3: 13. Juni 2023



5. Neujahrsempfang der JVA Stralsund

Der BSBD-OV Stralsund feiert mit seinen Mitgliedern und Gästen im Hansekeller Stralsund



Beim nächsten Mal bekommen wir auch vielleicht alle auf das Gruppenbild.

Bereits seit 2016 begrüßt der BSBD-OV Stralsund das neue Jahr mit einer zur Tradition gewordenen Party.

Nach der coronabedingt längeren Zeit ohne Neujahrsempfang fanden sich am Abend des 27.01.2023 wieder Mitglieder des OV Stralsund mit deren Partnern sowie weitere Mitglieder der Anstalt zusammen, um gut in das neue Jahr zu starten. Als Gäste konnten wir in diesem Jahr erstmals unsere Vertragsärzte sowie Kollegen der umliegenden Gerichte und der Staatsanwaltschaft Stralsund begrüßen.

Der Vorsitzende **Thomas Mielke** begrüßte alle Gäste und gab anschließend das reichhaltige Büfett frei. Nach dem Schlemmen wurde in lustiger Runde über verschiedene Themen gesprochen. Zusammen mit ehemaligen Kollegen der Anstalt, die der Veranstaltung beiwohnten, wurde über vergangene, ge-

meinsame Zeiten gesprochen und viel gelacht.

Dann wurde die Musik lauter gedreht, denn der DJ hatte sich für den Abend viel vorgenommen. Nach anfänglicher Zurückhaltung füllte sich die Tanzfläche mehr und mehr und die Stimmung wurde immer ausgelassener.

Am Ende der Party waren sich alle Beteiligten einig, dass dringender Wiederholungsbedarf besteht. So plant der OV Stralsund im Juni 2023 ein großes Sommerfest, zu dem alle der Justiz zugehörigen Kollegen der Stadt Stralsund herzlich eingeladen werden. Außerdem soll im Herbst ein Bowlingturnier stattfinden.

Für die genannten Veranstaltungen wünscht sich der OV Stralsund wieder eine rege Teilnahme mit unvergesslichen Momenten für alle Kollegen, die die Gemeinschaft weiter stärken.

#TEAMJUSTIZ



Selbst der DJ gehört zur JUSTIZ-Familie der Hansestadt Stralsund.



In dem alten Kellergewölbe fand die Veranstaltung bereits zum dritten Mal statt.



Ein reichhaltiges Büfett wartete auf die Gäste. Fotos: BSBD M-V



Beste Mannschaft: Matthias Kleemann, Sonja Ladwig, Kathrin Wendler und Matthias Nicolai.



Fotos (2): BSBD M-V

Kleine Sachpreise stärken die Motivation.

Bowlingturnier des Ortsverband Neustrelitz

Das Jahr beginnt sportlich

Am 27. Januar trafen sich die Mitglieder des Ortsverband Neustrelitz im „Strike“ Bowlingcenter Neubrandenburg, um die Besten in den Klassen Damen, Herren und Mannschaft zu ermitteln. Um den Reiz des Sieges noch zu erhöhen, wurden kleinere Sachpreise

ausgelobt. Tatsächlich konnten sich die Routiniers im Klassement, welche bereits in den Vor-Corona-Jahren die Nase vorn hatten, durchsetzen.

Bei den Damen beanspruchte Sonja Ladwig den Sieg für sich. Bei den Herren verwies Matthias Kleemann

seine Konkurrenz auf die nachfolgenden Plätze.

Auch in der Mannschaftswertung konnten sich beide, verstärkt durch Kathrin Wendler und Matthias Nicolai, behaupten. Herzlichen Glückwunsch.

Matthias Nicolai

DIE LINKE hatte zum Neujahrsempfang eingeladen

Ausstellung anlässlich des Internationalen Frauentags eröffnet

„Wir feiern Frauen. Jeden Tag“, unter diesem Motto hatte DIE LINKE am 01. März zum Neujahrsempfang nach Banzkow geladen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung anlässlich des Internationalen Frauentags, welcher seit diesem Jahr ein gesetzlicher Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern ist. Unter den Gästen fanden sich nicht nur die Partei- und Fraktionsspitzen der „Die LINKE“, auch Landtagsmitglieder anderer Parteien sowie Vertreter von Interessenvertretungen, Gewerkschaften und Körperschaften waren gekommen.

So unter anderem Philipp da Cunha, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Simone Oldenburg, Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung in M-V und Jacqueline Bernhardt, Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz.

Ein weites Feld also auch für den BSBD, um Lobbyarbeit im Sinne seiner Mitglieder zu leisten, zukünftige An-

sprechpartner auszumachen und Kontakte zu knüpfen.

Diese Gelegenheit nutzten auch der Vorsitzende der Deutschen Justizgewerkschaft M-V (DJG), Bernd Kammermeier und der Vorsitzende der

Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KV), Dieter Kreye, wobei sich zwischen den zwei Justizgewerkschaften und der KV ein angeregtes Gespräch, unter anderem zum Thema Substitution unserer Probanden, entwickelte.



Foto: BSBD M-V

(v.l.n.r.): Bernd Kammermeier (DJG), Dieter Kreye (KV), Matthias Nicolai (BSBD).

Zentrale Protestkundgebung in Rostock

Anlässlich eines ganztägigen Warnstreiks der Beschäftigten von Bund und Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern am 21. Februar 2023, als Antwort auf den ergebnislosen Start der Verhandlungen zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), zeigten sich auf der zentralen Protestkundgebung des dbb mv in Rostock unsere BSBD Senioren, Justizwachtmeister und Justizvollzugsbediensteten solidarisch und unterstützten damit die Forderung der Gewerkschaften nach 10,5 Prozent, mindestens aber 500 Euro mehr Einkommen.

„Was den einen recht ist, sollte den anderen billig sein“, sagte der **dbb Landesvorsitzende Dietmar Knecht**, „der Erhöhungsschritt in der Besoldung der Landräte in Mecklenburg-Vorpommern ähnelt unserer Forderung auffällig. Für



BSBD-Senioren, Justizwachtmeister und Justizvollzugsbedienstete stehen zusammen.



Mit Henning sind wir komplett.



Wenn die Fahne ruft, seid bereit ...

Fotos: (3) BSBD M-V

uns ist das eine sehr motivierende Steilvorlage, denn die Begründung des Innenministeriums mit einer ‚besonders hohen Arbeitsbelastung‘ trifft schließlich auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes zu.“

Der Tarifabschluss für Bund und Kommunen gilt als wichtiger Signalgeber für die im Herbst folgenden Tarifverhandlung zwischen TdL und den Gewerkschaften für die Beschäftigten der Länder.

Ankündigung

Landesvertretertag des BSBD Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern
Satzungsgemäß kündigt hiermit der Landesvorstand die Durchführung des

**9. Landesvertretertages,
am 17.11.2023 in der JVA Bützow an.**

Einzelheiten und weitere Informationen werden rechtzeitig über die Landesgeschäftsstelle bekannt gegeben.

Beamtendarlehen - Beamtenkredit 10.000 € - 120.000 €
 ■ Vorteilszins für dem öffent. Dienst
 ■ Umschuldung: Raten bis 50% senken
 ■ Baufinanzierungen echt günstig
 Kostenfrei anrufen
0800 - 1000 500
 öD-Beratung seit 1976



Deutschlands günstiger Spezial-Beamtenkredit ohne Versicherungen
AK-Finanz.de Unser Tiefzins. *Echt sehr gut*
 Kredite umschulden!
 info@ak-finanz.de AK-Finanz Kapitalvermittlungs GmbH, E3, 11 Planken, 68159 Mannheim, Tel.: (0621) 178180-0

Henning Petri zum Vorsitzenden gewählt

Vorstandswahl beim BSBD-Ortsverband Waldeck



(v.l.n.r.): Matthias Nicolai, Kerstin Schmidt, Henning Petri, Uwe Grützmacher. Foto: BSBD M-V

Zu Beginn des Monats März 2023 fand beim BSBD-Ortsverband (OV) der JVA Waldeck eine Mitgliederversammlung, diesmal außerhalb unserer gewohnten vier „Wände“, statt.

Um dieses Ereignis sportlich und gemütlich mit einem Bowlingabend ausklingen zu lassen, hatten wir für diesen wichtigen Ortstermin das **Sport- und Kongresszentrum HCC**, in unserer schönen Hansestadt Rostock gewählt. Zur Versammlung, inklusive Vorstandswahl, waren alle Mitglieder des Ortsverbands und zum anschließenden Abräumen aller 10 Pins auch Sympathisanten des OV herzlich geladen. Leider fand der Aufruf zur aktiven Mitarbeit bzw. Teilnahme nicht das erhoffte Gehör, sodass wir in kleiner Runde beide Event's durchgeführt haben.

In unserer Versammlung stand die Wahl eines neuen Ortsvorstandes im Mittelpunkt. Als Gast und Wahlleiter nahm unser geschätzter Kollege und Landesvorsitzender des **BSBD M-V Matthias Nicolai** teil, der ebenfalls recht herzlich begrüßt wurde.

Die Mitgliederversammlung einigte sich auf eine offene Wahl.

Im Verlauf schlug sie als Vorsitzenden Kollege **Petri**, als stellv. Vorsitzenden Kollege **Grützmacher**, als Kassenwart Kollegin **Kresse** sowie als Schriftführerin Kollegin **K. Schmidt** vor. Alle Vorgenannten stimmten der Kandidatur zu und wurden einstimmig von der Mit-

gliederversammlung gewählt. Der neu-gewählte Ortsvorstand nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Der Dank gilt **Matthias**, der die Funktion als Wahlleiter hervorragend ausübte.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Versammlung war die Erörterung der gerade stattfindenden Tarifverhandlungen. Neben den Inhalten der Verhandlungen herrschte aber auch hier Einstimmigkeit, dass die Gewerkschaftsarbeit ein sehr wichtiges Fundament für erfolgreiche Tarifabschlüsse

ist und bleibt! Jedes Gewerkschaftsmitglied trägt dazu bei, dieses Fundament zu festigen.

Die sehr intensiven Gespräche wurden gefüllt mit der momentanen Beförderungslage; Aussicht auf Übernahme unserer befristeten Angestellten; der Personallage hinsichtlich Anwärter-Rekrutierung und zahlreicher Pensionierungen; bevorstehenden Investitionen und damit verbundenen Zukunftsaussichten unserer Anstalt.

Zum Abschluss konnte verkündet werden, dass im Eventbereich für unsere Kollegen und Kolleginnen einige schöne und interessante Sachen gewünscht und auch angeschoben wurden.

Die Diskussion hätte noch ein Weilchen länger gehen können, um noch mehrere Fragen, Anregungen und Ausführungen erörtern zu können. Allerdings stand ein strenger Zeitplan dem gegenüber, um die Mitglieder mit Speis' und Trank' für das kommende Match zu stärken.

Im zweiten Teil des Abends standen nach Auswahl der passenden Schuhe die aufgestellten Pins im Mittelpunkt. Diese sollten von den vorab gewählten Teams mit Hilfe einer Bowlingkugel natürlich von vielen möglichen „Strike's“ in einem gelungenen Wurf fallen!

Am Ende des Spiels bestand durch alle Teilnehmenden Einigkeit, dass dieses ein gelungener Abend mit vielen schönen Anekdoten und sportlicher Fairness war. Einer Wiederholung steht demnach nichts entgegen!

Henning Petri

Ankündigung

zum geplanten **Sommerfest** für die Beschäftigten der **JVA Neustrelitz**, **am 09.06.2023, ab 18.00 Uhr**, auf dem Gelände der Sportgemeinschaft Klein Quassow.

Das Sommerfest wird vom **BSBD-Ortsverband** und der **Sportgemeinschaft Klein Quassow** organisiert.

An dem Sommerfest können alle in der JVA arbeitenden/diensttuenden Beschäftigten/Bediensteten und deren Begleitpersonen teilnehmen. Für die Organisation (Miete für Gelände, Räume, Anlagen, Musik, etc.) wird ein Unkostenbeitrag von 4 € für jeden Teilnehmer erhoben.

Für **BSBD-Mitglieder** wird ein Unkostenbeitrag von 1 € fällig.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2023.

Geplant ist ein rustikales Büfett mit Kasslerbraten, Bouletten, Hähnchenkeulen, Schnitzel, Sauerkraut, Kaisergemüse, Bratkartoffeln, Klößen, Kroketten und Bratensoße, usw..

Die Kosten trägt der **BSBD-Ortsverband**.

Die Kosten für Getränke trägt jede*r Teilnehmer*in selbst.

BSBD-Justizwachtmeister

Durchweg positive Resonanz bei Veranstaltungen



Ein tolles Team.

Fotos (2): BSBD MV

Am 17.02.23 hatte der BSBD OV der Justizwachtmeister zu seinem zweiten Bowlingabend eingeladen und wieder einmal war die Resonanz sehr groß.

So konnten wir mit 21 Kollegen und Kolleginnen, verteilt auf vier Bahnen, ordentlich die Kugel rollen lassen. Nach mehr als zwei Stunden in gemütlicher Runde standen schnell die

drei Erstplatzierten fest. Den dritten Platz hierbei belegte mit 147 Punkten in seinem besten Spiel **Mark Fischer**, der zweite Platz ging an **Danny Boldt** mit 155 Punkten und mit Abstand gewonnen hat **Alexander Mrowiec** mit 172 Punkten. Die feierliche Übergabe der vom Landesvorstand gesponserten Sektflasche für den ersten Platz übernahm unser Ehrengast **Matthias Ni-**



Alexander Mrowiec nimmt den Siegespreis von Matthias Nicolai entgegen.

colai (Landesvorsitzender des BSBD). Danach haben wir den Abend mit der ein oder anderen Diskussion ausklingen lassen. Für die durchweg positive Resonanz und die konstant starken Teilnehmerzahlen zu unseren Veranstaltungen möchte sich der Vorstand des Ortsverbandes bei allen Kollegen und Kolleginnen bedanken.

Stanley Mengel

Neue Informationsplattform für Senioren des Landesverbandes

Um die Teilnahme an Veranstaltungen der Ortsverbände für unsere Senioren und Pensionäre zu erleichtern, wurde die WhatsApp-Gruppe „BSBD Senioren M-V“ ins Leben gerufen, zumal die Anreise in einem Flächenland, wie es Mecklenburg-Vorpommern nun einmal ist, durchaus einer kleineren Weltreise gleich kommen kann.



Daher soll diese Gruppe als Informationsplattform und Forum für die Senioren und Pensionäre des BSBD-Landesverbandes M-V dienen, um über alle anstehenden Veranstaltungen der Ortsverbände sowie alle Themen, die Senioren und Pensionäre betreffend, zu informieren.

Administrator und Ansprechpartner für eine Aufnahme in die Gruppe ist der Seniorenvertreter des Landesverbandes M-V, **Helmuth Halwachs**.

Auf ein Wort

Statement zu den Tarifverhandlungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich fühle mich bei den gegenwärtigen Tarifverhandlungen in die „90er“ Jahre zurückgesetzt, denn da mussten wir auch um jeden „Pfennig“ feilschen. Wir stellten auch damals schon fest, dass die obere Schicht (Abgeordnete des Bundestages sowie der Länder) sich selbst die Erhöhung ihrer Diäten ohne jegliche Verhandlungen bewilligten. Dieses Bild spiegelt sich auch heute wider. Die „Kleinen“ und die „untere Schicht“ müssen stets darunter leiden.

Wir wissen, dass alles, was geldmäßig aufgestockt wird, auf der anderen Seite wieder einkassiert wird.

Die derzeitigen Preissteigerungen (Strom, Wasser, Benzin, keine Zinsen bei den Banken, usw.) sind enorm. Ja sogar vor Krankenhäusern wird nicht Halt gemacht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, was heißt das für uns?

Der Bund und die Kommunen sind die Vorreiter für die Tarifverhandlungen der Länder (TVL). Der erzielte Abschluss wird für unsere folgenden Tarifverhandlungen, im Herbst, richtungsweisend sein.

Es werden also nicht nur Kolleginnen und Kollegen des Bundes dazu aufgefordert auf die Straßen zu gehen. Beamtinnen und Beamte in den Ländern und selbstverständlich auch Versorgungsempfänger sind aufgerufen, sich in ihrer Freizeit an den Warnstreiks zu beteiligen.

Gewerkschaften sind Solidargemeinschaften und Unterstützung verdienen unsere Kolleginnen und Kollegen vom Bund, genauso wie wir ihren Beistand im Herbst erwarten dürfen.

Wolfgang Brückner, Ehrenmitglied des BSBD-Landesverbandes M-V

